



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Amt für Finanzen</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0299/2 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
06.11.2007	Finanzausschuss			
05.12.2007	Kreisausschuss			
19.12.2007	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsüberschreitungen - Unterrichtung

**Sachverhalt:**

Gemäß § 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 89 der Niedersächsischen Gemeindeordnung ist der Finanzausschuss/Kreisausschuss/Kreistag über folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 zu unterrichten:

**Unterrichtung über Eilentscheidungen des Landrates/Vertreters gem. § 60 NLO**

Haushaltsstelle 1301.940200 – Einbau neuer Vermittlungstechnik ELSt. und sonstige Beschaffungen – Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr

15.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 32/2007

Am 11.10.2007 kam es bei den Stadtwerken Zeven zum Brand eines Transformators, der u.a. auch auf die Stromversorgung der Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr Zeven Auswirkung hatte. Der Ausfall der Stromversorgung konnte zunächst durch die für derartige Nottfälle vorgehaltenen Unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV) überbrückt werden. Bei der Zuschaltung eines Ersatztransformators durch die Stadtwerke ist aber auf Grund von Überspannung im Netz eine der beiden Unterbrechungsfreien Stromversorgungen beschädigt worden. Dies hatte zu Folge, dass sowohl in der Einsatzleitstelle Zeven als auch in den Verbundleitstellen in Soltau und Winsen technische Anbindungen ausgefallen sind.

Die Überprüfung und Instandsetzung der defekten USV wurde umgehend in Auftrag gegeben. Eine Reparatur des 1998 beschafften Gerätes war aufgrund von nicht mehr verfügbaren Ersatzteilen nicht möglich, so dass umgehend Ersatz beschafft werden musste, um bei einem künftigen Stromausfall den Betrieb der Einsatzleitstelle Zeven und der an der dortigen Masterdatenbank aufgeschalteten Leitstellen Soltau und Winsen aufrechterhalten zu können. Da es sich bei der zweiten vorgehaltenen USV um das gleiche Modell handelte, war auch deren

Ersatz dringend geboten. Die Kosten für den Ersatz beider Anlagen beliefen sich auf 15.000 €. Da es sich um eine unaufschiebbare Maßnahme handelte, war die überplanmäßige Genehmigung der Mehrausgabe im Wege einer Eilentscheidung erforderlich. Inwieweit eine Ersatzleistung der Versicherung für die beschädigte USV zu erwarten ist, lässt sich zur Zeit nicht abschätzen.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.361000 (Zuweisungen für Investitionen)

Haushaltsstelle 4810.788000 – Leistungen an Berechtigte – Unterhaltsvorschuss –

30.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 33/2007

Auf der Grundlage des Unterhaltsvorschussgesetzes werden Zahlungen für nicht zahlungsfähige Väter auf Antrag geleistet. Beim Vorliegen der Voraussetzungen ist die Zahlungspflicht gegeben. Aufgrund gestiegener Antrags- bzw. Fallzahlen ist die überplanmäßige Ausgabe erforderlich geworden.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 4557.771000 – Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 KJHG)

**Unterrichtung über Fälle von unerheblicher Bedeutung nach § 89 NLO**

Haushaltsstelle 0200.661000 – Beitrag zum Kommunalen Arbeitgeberverband – Haupt- und Personalamt –

2.747,00 €

Genehmigungs-Nr. 27/2007

Der Betrag wurde im Jahre 2005 vom Vorschusskonto des Haupt- und Personalamtes überwiesen. Eine Übernahme des Rechnungsbetrages in den Haushalt ist in der Folge allerdings unterblieben. Um dies nunmehr nachholen zu können, war der Betrag überplanmäßig bereitzustellen, da entsprechende Haushaltsmittel nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung standen.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 0200.168000 (Erstattung persönlicher Ausgaben)

Haushaltsstelle 8810.543000 – Steuern, Abgaben u.a. – Unbebaute Grundstücke –

5.500,00 €

Genehmigungs-Nr. 28 und 31/2007

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) zahlt für seine Flächen Beiträge an Unterhaltungsverbände sowie an Wasser- und Bodenverbände. Nachdem eine Klage vor dem Verwaltungsgericht Stade gegen die Erhebung von Erschwernisbeiträgen durch den Unterhaltungsverband Untere Oste laut Urteil vom 13.06.2007 zurückgewiesen wurde und das Urteil Rechtskraft erlangt hat, hat der Unterhaltungsverband Erschwernisbeiträge für die Jahre 2005 bis 2007 nacherhoben. Der Haushaltsansatz reichte hierfür nicht aus.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 8810.141100 (Pachten)

Haushaltsstelle 1300.520000 – Instandsetzung usw. von Feuerwehrgerät der Gemeinden –  
Feuerwehrtechnische Zentrale –

9.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 34/2007

Für vermehrt notwendige Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Feuerwehrgeräten und Feuerwehrfahrzeugen der Gemeinden wurden noch weitere 9.000 € benötigt (s. Genehmigungs-Nrn. 13 und 25/2007).

Die Kosten werden nachträglich von den Gemeinden erstattet.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1300.110200 (Entgelte für Wartung und Pflege)

Haushaltsstelle 2310.935888 – Schulmobiliar (137) – Gymnasium Bremervörde –

3.500,00 €

Genehmigungs-Nr. 35/2007

Zum Schuljahr 2006/07 hat sich die Schülerzahl beim Gymnasium Bremervörde um 44 Schüler und zum Schuljahr 2007/08 nochmals um 28 erhöht. Da daraufhin keine zusätzlichen Schulmöbel beschafft worden sind, war eine den Bestand ergänzende Beschaffung aus schulischer Sicht dringend geboten. Die Mittel wurden überwiegend (3.176,19 €) im Unterabschnitt des Gymnasiums Bremervörde eingesparrt.

Deckung: Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 2310.940510 (Sanierung) und 2140.945200 (Außenanlagen)

Haushaltsstelle 2921.401000 – Entschädigung für den Leiter – Kreisbildstellen –

400,00 €

Genehmigungs-Nr. 36/2007

Mit Beschluss des Kreistages vom 20.06.2007 wurde die Entschädigung für die Leiter der Medienzentren ab dem 01.08.2007 um 40,00 € auf 190,00 € monatlich angehoben. Da diese Erhöhung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 nicht vorhersehbar war, musste der zusätzlich benötigte Betrag von 400,00 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Deckung : Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 0200.16800 (Erstattung persönlicher Ausgaben)

In Vertretung

Höhl